

Wahnsinn

Der Wahn ist so groß
Und der Sinn ist so klein.
Man kann anders,
Aber kein anderer sein.

Ich renne umher,
Suche im Wahn den Sinn.
Er ist weniger hier,
Je mehr ich hier bin.

Der Wahn ist so heiß,
Doch den Sinn lässt er kalt.
Nur Grenzen schmelzen,
Sie sind sinnlos und alt.

Ich brenne umher,
Als wäre Sinn im Wahn.
Ich steck' tief in ihm drin,
Und andere an.

Der Wahn ist ein Loch.
Nur wo ist der tiefe Sinn,
Der nicht tief sein kann,
Sonst wär er hier unten drin?

Ich flenne nicht mehr,
Weil der Wahn keinen Sinn macht.
Sinn mach ich auch nicht,
Obwohl Wahnsinn aus mir lacht.

© **Shöne Sheisse**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)